

Präsident Karl Bader: Nunmehr ist der Entschliessungsantrag von Frau Bundesrätin Schumann, Genossinnen und Genossen betreffend „Arbeitszeitumverteilung“ ordnungsgemäß eingebracht, genügend unterstützt und steht mit in Verhandlung.

Weitere Wortmeldungen liegen dazu nicht vor.

Gibt es noch solche? – Das ist nicht der Fall. Damit ist die Debatte geschlossen.

Wir gelangen zur **Abstimmung**.

Ich ersuche jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die dem Antrag zustimmen, gegen den vorliegenden Beschluss des Nationalrates keinen Einspruch zu erheben, um ein Handzeichen. – Das ist die **Einstimmigkeit**, der Antrag ist somit **angenommen**.

Es liegt der Antrag der Bundesräte Korinna Schumann, Kolleginnen und Kollegen auf Fassung einer **Entschliessung** betreffend „Arbeitszeitumverteilung“ vor. Ich lasse über diesen Entschliessungsantrag abstimmen.

Ich bitte jene Bundesrätinnen und Bundesräte, die diesem Antrag zustimmen, um ein Handzeichen. – Das ist die **Minderheit**, der Antrag auf Fassung der gegenständlichen Entschliessung ist daher **abgelehnt**. (*Bundesrätin Schumann: Schade, keine Vier-Tage-Woche! – Bundesrat Steiner: Der Antrag hätte die Wirtschaft kaputt gemacht! – Bundesrätin Schumann: Geh! – Bundesrat Steiner: Du kennst dich doch nicht aus in der Wirtschaft!*)